

MITTWOCH, 20. SEPTEMBER 2017

Kunst aus Holz

Handarbeit – Gerold Heinzler fertigt Ausgefallenes und Nützliches

PFRONSTETTEN. »Dir sagt das Holz schon, was Du machen sollst«, sagt Gerold Heinzler. Der Pfronstetter fertigt Praktisches für die Küche aus heimischen Hölzern. Kochlöffel, Schöpflöffel, Buttermesser, Salatbesteck und Risotto- oder Teiglöffel mit einer extra großen Öffnung – das ist nur ein kleiner Teil seines Repertoires.

Demnächst soll noch ein Spaghettilöffel – genannt »Spagofatz« – mit einer Öffnung zum Abmessen der Portionen hinzukommen. Die Impulse dafür erhält er oftmals von seinen Kunden. »Ich suche den Kontakt«, sagt der 46-Jährige. Auf Märkten, wie zuletzt auf dem Vespermarkt in Zwiebfalten, oder beim Kartoffelfest in Würtingen wird er nach etwas Speziellem gefragt oder bekommt Anregungen zu seinen eigenen Unikaten.

Holz hat den gelernten Möbelschreiner seit jeher fasziniert, sei es beim Umbau seines Hauses in der Schulstraße oder jetzt zur Herstellung von Küchengegenständen. Bereits



Schönes mit Nutzwert: Holzlöffel für die Küche.

Anfangs wurde im Freien geschliffen. Mittlerweile hat der Pfronstetter eine Schleif-ecke in seiner Werkstatt, gleich hinter der Küche. Zehn Arbeitsgänge sind notwendig, bis der neue Kochlöffel glatt und geölt mit seiner einzigartigen Maserung vor ihm liegt. »Es ist nicht egal, was man aus welchem

Schreiner mittlerweile zurückgreifen. Am liebsten arbeitet er mit Obstgehölzern, wegen ihrer intensiven Farben und außergewöhnlichen Maserungen. »Es wird sehr viel verbrannt«, bedauert Heinzler.

Am Anfang standen Pfannenkratzer und Kochlöffel. Mittlerweile fertigt der Pfronstetter individuelle Arbeitsgeräte für Linkshänder oder auch mal ein Auberginenmesser – inspiriert von einer Marktbesucherin. Bedenken wegen der Hygiene seien unnötig, die Gerbsäure im Holz wirke antibakteriell.

»Man muss so ein Gerät anfassen.« Dabei sei die Holzart zweitrangig. »Birke und Kastanie machen warme Füße«, sagt der Holzexperte mit Verweis auf das keltische Baumhoroskop. Schon einige hätten seine Löffel auf dem Markt – vor allem im Winter – nicht mehr aus der Hand gelegt.

»Die Leute wollen heute wissen, wo die Materialien herkommen.« Damit treffe er den Nerv seiner Kundschaft, der Nachhaltigkeit und Gesundheit wichtig seien. Heinzler setzt auf Wiederverwertung. Abfälle werden zu Magneten oder Griffen weiterverarbeitet. Die Schwarten verschenkt er an einen Bastler von Figuren, das restliche Sägemehl dient als Einstreu. Alte Hölzer vom Schreiner arbeitet er auf. »Das kann ich einfach nicht in den Ofen schmeißen.« (GEA)

www.smere72.de

TEXT/FOTOS: ANKE LEUSCHKE



Holzkünstler Gerold Heinzler.

vor vielen Jahren fertigte der gebürtige Wilsinger aus einem Stück Kirschbaumschwarte seinen ersten Pfannenkratzer. 1989 hat er sein Hobby zum Beruf gemacht und Schreiner gelernt. 2012 musste er den Job aus gesundheitlichen Gründen an den Nagel hängen. Ein Bürojob kam nicht infrage. »Seither geht meine Frau arbeiten und ich bin der Hausmann.«

Und: Seither fertigt Smere – wie er von Freunden genannt wird – praktische Dinge für den Haushalt aus Holz. Im Sommer 2014 folgte die Selbstständigkeit. »Smere« wurde Heinzlers Markennamen, in Verbindung mit dem Geburtsjahr »72« und seiner Leidenschaft, dem Baum – eingebrannt in jedes Unikat, das seine Werkstatt verlässt.

Holz macht«, sagt der Tüftler. Er habe schon viel Lehrgeld bezahlt. Ein Risottolöffel werde beispielsweise aus Holz mit liegenden Jahresringen hergestellt, das Loch sei relativ groß. Überhaupt gebe oftmals die Natur die Form vor. So zum Beispiel beim Salatbesteck, welches er aus einem Stück fertigt: »Es kommt nie so raus, wie ich es aufzeichne.«

Heinzler sammelt Bäume. Man müsse nur mit offenen Augen über die Alb gehen – und natürlich fragen. Sind ein paar Stämme zusammengekommen, werden sie aufgesägt. Dann ist Geduld gefragt. Mindestens vier Jahre müssten die Hölzer lagern, bevor sie verarbeitet werden können. Auf über 20 Holzarten kann der

Ihr Anhängerzentrum in der Region Neckar-Alb!

ANHÄNGER-HERZOG

Sie suchen einen Anhänger gewerblich oder privat. Dann lernen Sie unsere große Produktvielfalt kennen stabil / zuverlässig / Made in Germany

www.anhaenger-herzog.de

Ausstellung Keltenstr. 3, Engstingen Tel: 07129 3482

Qualität von Meisterhand

über 400 m² Ausstellung!

- Kachel- und Kaminöfen
- Pelletöfen
- Edelstahlschornsteine
- Wasserführende Öfen
- Fliesen, Handel und Verlegung

STOOS

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 23
72829 Engstingen
Gewerbepark Haid

Telefon 0 71 29/93 27 93 • www.ofen-stooss.de

Öffnungszeiten täglich: 9 – 12 Uhr & 14 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

Tradition kann sooo lecker sein!

Qualität und Frische stehen bei uns an oberster Stelle. Wir backen nach alter Tradition im Steinbackofen und verwenden Rohstoffe aus kontrolliertem Anbau. Klingt nicht nur lecker, sondern schmeckt auch so!

Genug gelesen. Kommen Sie doch einfach gleich vorbei und probieren es selbst.

www.baeckerei-marquardt.de

MARQUARDT
Bäckerei - Konditorei

Keltenstr. 6
72829 Engstingen
Trochtellinger Str. 3
72829 Engstingen
Schließgasse 2
72820 Sonnenbühl-Undingen
Friedrich-List-Str. 51
72805 Lichtenstein-Unterhausen
Kirchstr. 19
72793 Pfullingen